

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*zunächst einmal möchte ich mich im Namen der Theater-AG für Ihr zahlreiches Erscheinen an diesem Nachmittag bedanken. Wir freuen uns wirklich sehr darauf, dass nach über anderthalb Jahren Probezeit jetzt endlich der große Tag der Premiere unseres Stückes "Dracula" gekommen ist.*

*Umso trauriger macht es mich jedoch, wenn ich meine Blicke so durch die Reihen schweifen lasse und feststellen muss, dass es einen Menschen gibt, der uns hier und heute ganz besonders fehlt. Die Rede ist von unserem verstorbenen Freund und Lehrer Martin Mulqueen. Ich kann mich noch, als wäre es gestern gewesen, genau an den Moment erinnern, an dem ich ihm das erste Mal von unseren Plänen für die Aufführung von "Dracula" erzählt habe. Zunächst war er, wie sicherlich viele von Ihnen auch, völlig verduzt, dass wir uns für ein solches, für ein Schultheater doch eher ungewöhnliches Stück entschieden haben. Doch als ich dann damit begonnen habe, ihm ein bisschen mehr über die Details zu erzählen, war er sofort Feuer und Flamme für das Projekt. Von da an kam er auch an zahlreichen Mittwochnachmittagen vor der AG zu mir und hat sich über den aktuellen Stand unserer Proben erkundigt – des Öfteren auch mit so leicht ironischen Beisätzen wie: „Ja, Alisa – du siehst auch von Woche zu Woche mehr aus wie ein Vampir!“ oder „So wie du gerade guckst, würdest du selbst Dracula vertreiben!“*

*Solche kleinen Sticheleien konnte er sich wirklich nur zu selten verkneifen und ich denke, jeder, der Martin Mulqueen auch nur ein bisschen gekannt hat, wird sich vorstellen können, zu welch witzigen Wortgefechten es dann manchmal noch kam und wie viel Spaß wir in solchen Momenten oft miteinander hatten. Und das alles nur dank einem Theaterstück, das zu dieser Zeit wirklich noch in den Kinderschuhen gesteckt hat.*

*Von daher aber weiß ich, wie sehr ihm "Dracula" und unsere kommenden Aufführungen am Herzen gelegen haben und mit welcher Freude er schon damals auf den heutigen Abend hingefiebert hat. Umso mehr erfüllt es uns alle mit tiefer Traurigkeit, dass ihm dieser Wunsch, bei der heutigen Premiere live dabei zu sein, leider verwehrt bleiben musste. Allerdings sind wir uns sicher, dass er jetzt von einem anderen, friedlichen Ort aus auf uns hinunterschaut und sich hoffentlich immer noch so sehr an uns als seinen kleinen Vampiren erfreuen kann wie damals. Und damit dies in ganz besonderer Weise gelingt, möchten wir Martin Mulqueen die heutige Premiere unseres Stückes von Herzen widmen. Wir werden gleich auf dieser Bühne alles geben, weil wir wissen, dass dieser Abend für ihn ein ganz besonderer gewesen wäre.*

*Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen nun ganz viel Vergnügen mit "Dracula"!*